

Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 70 (1983)

Rubrik: II. Abteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

II. Abteilungen

1. Erwerbung

Der Gesamtwachstum verringerte sich gegenüber 1982 um 1020 Einheiten; doch haben wir wieder wesentlich mehr Helvetica nach 1900 (+2330) und vor 1900 (+277) angeschafft.

Wir werten weiterhin das «Lexikon der zeitgenössischen Schweizer Künstler» aus, um dadurch die Sammlung unserer Ausstellungskataloge zu vervollständigen.

Zum «Gesamtverzeichnis der Kunstgalerien in der Schweiz» gaben wir einen Nachtrag heraus.

Von Herrn Sergio Grandini, Lugano, haben wir die beiden Werke Paolo Barbaro: Notizie da Venezia (1983) und Ben Nicholson: 22 disegni, acquerelli e incisioni (1983) geschenkt erhalten.

Der Verkehrsverein Bern hat uns eine grosse Anzahl Touristikprospekte geschenkt.

Grössere Käufe:

Rudolf Meyer: Sterbenspiegel: das ist sonnenklare Vorstellung menschlicher Nichtigkeit ... (Faks.) Zürich 1978.

Paul Verlaine: Chansons pour elle. Poèmes. Lausanne 1983.

Dienstzweig «Vereine und Anstalten» (V)

Aufgenommen wurden 7101 (1982: 8072) Einheiten: 4573 Jahresberichte, Statuten, Reglemente usw. und 2528 Festschriften, Kataloge und andere umfangreichere Veröffentlichungen. Aus dem Bereich «Schweizer Bahnen» wurden in diesem Jahr 55 Gesellschaften katalogisiert.

Zuwachs-Statistik 1983

	Geschenke			Käufe			Total	
	Bände	Brosch.	Andere	Bände	Brosch.	Andere	1983	1982
I. Helvetica-Sammlung								
1. Werke nach 1900	9 902	5 271		5 380	621		21 174	18 844
2. Werke vor 1900	14	24			200	40	278	555
3. Bibliophile Werke	13			36			49	30
4. Hochschulschriften	1 713	573		19			2 305	2 212
5. Separata		1 545					1 545	1 262
6. Vereinsschriften		7 101					7 101	8 072
7. Amtsschriften:								
– amtl. Periodika	2 326						2 326	2 831
– Einzelwerke		1 439					1 439	1 650
8. Andere Periodika:								
– Zeitschriften	4 450			2 409			6 859	6 755
– Zeitungen	260			130			390	386
– Jahrbücher	1 277			1 250			2 527	2 653
9. Musikalien	102	372		94	193		761	734
10. Graphik:								
– Mappenwerke			1			30	31	44
– Plakate			1 719			15	1 734	1 506
– Ansichten			807			34	841	1 799
– Photos			442			7 668	8 110	9 314
– Karten			568			30	598	584
11. Manuskripte			242			645	887	1 183
12. Mikrofilme, Microfiches			11			233	244	137
13. Tonträger			223			403	626	758
	20 057	16 325	4 013	9 518	854	9 058	59 825	61 309
II. Sondersammlungen								
1. Lesesaalwerke	1			175	38		214	172
2. Bibliographien	53	29		413	2		497	250
3. Bibelsammlung Lüthi				20			20	46
4. Indiensammlung Desai	3						3	14
5. Internationales	196						196	184
6. Ausländisches	19						19	2
7. Handbibliotheken				329			329	146
	20 329	16 354	4 013	10 455	894	9 058	61 103	62 123

2. Periodika und Amtsdrukschriften

Die Ergänzungen zum *Verzeichnis ausländischer Zeitschriften und Serien in schweizerischen Bibliotheken*, 6. Auflage, beliefen sich am Jahresende auf 6000 neue Titel und 20 000 Zusätze zu Titeln, die in der 6. Auflage des Verzeichnisses enthalten sind.

Band 37 (1982) der *Bibliographie der schweizerischen Amtsdrukschriften* wurde im Oktober ausgeliefert. Er umfasst 2360 Titel.

Die Sammlung der amtlichen Einzelschriften vermehrte sich um 1279 Einheiten. Sie zählt jetzt 43 138 Einheiten.

Am Jahresende führten wir 6859 (6755) schweizerische Zeitschriften und 390 (386) schweizerische Zeitungen. Ausserdem wurden 4853 Jahrbücher und Jahresschriften, wovon 2326 amtliche, angeschafft.

3. Kataloge und Bibliographien

a) Kataloge

Auch 1983 gingen wegen Krankheit und aus andern Gründen wieder eine hohe Zahl von Arbeitsstunden verloren. Deshalb war die Abteilung für alphabetische Katalogisierung, die durch den Personalstopp besonders hart betroffen ist, weiterhin nicht in der Lage, alle Neuzugänge zu katalogisieren. Zwar hat sich die Zunahme der nicht katalogisierten Einheiten gegen Ende des Jahres etwas verlangsamt, doch warten mindestens 12 000 Bücher und Broschüren noch auf die Katalogisierung. Es sind allerdings keine Werke der nationalen Buchproduktion darunter, die im «Schweizer Buch» in der Regel innerhalb von 3 bis 4 Wochen angezeigt werden.

Es wurden 18 468 (16 145) Dokumente katalogisiert. In der Schweizerischen Nationalbibliographie wurden mehr Titel angezeigt; auch die Gesamtzahl der katalogisierten und nicht angezeigten Titel erhöhte sich. Damit war eine bedeutende Zunahme der Redaktions- und Korrekturarbeiten verbunden, so dass sich der zeitliche Rückstand beim Einlegen der Katalogkarten in den alphabetischen Hauptkatalog weiter erhöht hat, und zwar auf ein Jahr (entspricht ungefähr 36 000 nicht eingelegten Karten). Dieser Rückstand ist alarmierend und darf sich nicht noch weiter vergrössern.

Die Sacherschliessung vermochte gegen Jahresende mit den Neuzugängen knapp Schritt zu halten. Ausser sachlich bedingten Ergänzungen sind keine Änderungen oder Revisionen an den Zettelkatalogen (Sach-, Orts-, Biographienreihe sowie alphabetisches Schlagwortregister) vorgenommen worden. Die bevorstehende Einführung der Automation wird auch in diesem Bereich neue Schwerpunkte setzen.

b) Bibliographien

Im *Schweizer Buch* ist mit 15 129 (14 550) angezeigten Titeln eine neue Höchstzahl erreicht worden. Das Heft 16 mit den Musikpartituren verzeichnete 609 (598) Nummern.

Die *Schlagwortreihe des Bücherverzeichnisses* 1976–1980 lag im Spätsommer gedruckt vor. Der Gesamtumfang des Bandes stieg von 886 auf 1292 Seiten an, was auch im Preis deutlich zum Ausdruck kommt. Für die (ohne Zweifel noch umfangreichere) nächste Ausgabe konnten mangels Personal praktisch noch keine Vorarbeiten geleistet werden.

Band 58 (1982) der *Bibliographica scientiae naturalis Helvetica* ist im Dezember 1983 erschienen. Er umfasst 3684 (1982: 2753) Titel.

Die *Bibliographie der Schweizer Geschichte*, Jahrgang 1981, umfasst 2228 (1980: 2126) Titel.

Das *Jahresverzeichnis der schweizerischen Hochschulschriften*, Jahrgang 1981, ist erschienen. Von den 1745 (1980: 1777) Nummern sind 1685 Dissertationen (1980: 1717).

Die *Bibliographie der Schweizer Familiengeschichte* erschien für 1980 und 1981 in einem Doppelfaszikel mit 281 (1979: 281) angezeigten Publikationen.

Titelmeldungen der Landesbibliothek an internationale oder ausländische Spezialbibliographien:

Bibliographia cartographica: 17 (17) Titel

Bibliographie géographique internationale: 41 (37) Titel

Bibliographia historiae rerum rusticarum internationalis: 24 (16) Titel

Index translationum: 1159 (1110) Titel

Neues Schrifttum zur deutschen Landeskunde: 179 (128) Titel.

4. Abteilung für ältere Bestände, Graphik, Handschriften und Spezialsammlungen

(M)

a) Allgemeines

Als wichtigster Neueingang sei das Geschenk an die Sammlung R. und A. Gugelmann erwähnt: 39 Tafeln aus dem Werk von Louis Bleuler «Les vues les plus pittoresques des Bords du Rhin depuis ses sources jusqu'à son embouchure dans la mer», Schaffhausen, um 1830. Die sorgfältig kolorierten Aquatintablätter bilden die nahezu vollständige Serie der Schweizer Ansichten dieses umfassenden Werkes, das vom Atelier Bleuler normalerweise in der Schwarz-weiss-Ausführung herausgegeben wurde.

Leihgaben für auswärtige Ausstellungen: Die kleine Eiszeit, Schweizerisches Alpines Museum und Gletschergarten-Museum Luzern. Die Arlesheimer Künstlerfamilie Stuntz, Gemeindehaus Arlesheim. La Chaux-de-Fonds et Jeanneret avant Le Corbusier, Musée d'Histoire et Médailleur La Chaux-de-Fonds. Suisse,

mon beau village (Guillaume Tell), Musée d'Ethnographie Genève. CH 91
– Eine Skizze Une esquisse, Musée d'Ethnographie Genève.

 b) *Ältere Drucke*

Es trafen 278 Bände ein, hauptsächlich aus dem 19. Jahrhundert. Wir verweisen hier nur auf einige Beispiele:

Corrodi, August. – Für mein kleines Völklein: Geschichten und Märchen / geschrieben und gezeichnet von August Corrodi. – Stuttgart: Schmidt & Spring, 1856. – 138 S., 8 Bl. Taf. farbig; 18 cm.

Schinz, Heinrich Rudolf. – Volledige natuurlijke historie der zoogdieren / volgens de nieuwste onderzoekingen en ontdekkingen door H. R. Schinz. – Amsterdam: Schleijer, 1845. – 2 Bde.; 34 cm. – Übersetzung von «Naturgeschichte und Abbildungen der Säugethiere». Die Lithographien sind von Karl Joseph Brodtmann.

Wyss, Johann David. – Le Robinson suisse: histoire d'une famille suisse jetée dans une île déserte / par M. Wyss; avec la suite donnée par l'auteur lui-même; nouvelle trad. de l'allemand par Mme Elise Voiart. – Paris: Didier, 1845. – IV, 263, 268 p., 9 f. de pl.; 19 cm. – Die am meisten geschätzte französische Übersetzung des berühmten Jugendbuches ist 1840 zum ersten Mal erschienen.

c) *Nachlässe, Handschriften*

Nachlass Blaise Cendrars: Auf einer Auktion in Paris haben wir das eigenhändige und signierte Manuskript von *Moravagine* erwerben können. Es handelt sich um ein wichtiges Dossier, enthaltend das ausführliche Konzept, die Entstehungsgeschichte des Buches und verschiedene Beilagen. *Moravagine* erschien 1926 bei Grasset, nach einem langen und komplexen zehnjährigen Werdegang.

Nachlass Gonzague de Reynold: Wir konnten den Nachlass um 13 verschiedene Manuskripte und 12 unveröffentlichte Briefe aus der Sammlung Théophile Bringolf bereichern. Die Manuskripte betreffen *Cités et Pays suisses* und die in den Zeitschriften *La Semaine littéraire* und *La Voile latine* publizierten Texte.

d) *Bibliophile Werke (Auswahl)*

Lavater, Warja. – 7 Faltbüchlein, gezeichnet von Warja Lavater. – Paris: Maeght, 1965–1982. – In Glasschuber.

Rilke, Rainer Maria. – Les Quatrains valaisans / Rainer Maria Rilke; gravures originales de Gérard de Palézieux. Lausanne: A. et P. Gonin, 1983. – 36., 11 ill., en coul.; 27 cm.

Chappuis, Pierre. – Paysage dit du château au crépuscule / texte de Pierre Chappuis; gravures sur pierre d'Albert Edgar Yersin. – Lutry, Editions d'Orzens, J.-P. Minder, 1983. – 1 emboîtage 32 p.: ill.; 28 cm.

Zanzotto, Andrea. – Credibilità che / testi scelti di Andrea Zanzotto; con 6 litografie originali di Giuseppe Santomaso. – St. Gallen: Erker-Presse, 1982. – 13 f., 16 p.: ill. a colori; 43 cm +1 disco.

e) *Graphik*

Für 15 Besuchergruppen wurden Führungen organisiert.

Die Benutzer der graphischen Sammlung interessierten sich für die folgenden Themen: Schweizer Ansichten (63), Portraits (25), einzelne Künstler (13), Geschichte (12), Volkskunde (10), Militaria und Trachten (7), Plakate (7), Eisenbahnen (4), Genealogie (3), sowie für die Bibelsammlung (10) und die Sammlung R. und A. Gugelmann (34).

(M)

f) *Plakate*

Im abgelaufenen Jahre erhielten wir 1734 Plakate. Davon wurden 1396 in die Sammlung aufgenommen.

Vom Erker-Verlag in St. Gallen kauften wir 5 Plakate (2 Musikfest- und 3 Ausstellungsplakate) des bekannten Schweizer Künstlers Max Bill. Weitere bemerkenswerte Erwerbungen: Plakate der Ausstellung zum 80. Geburtstag von Oskar Kokoschka 1966 in Salzburg, der Ausstellung Dieter Roth, Misch- und Trennkunst, Graz 1976, der Ausstellung 50 Jahre Kunstmuseum Luzern.

g) *Photographien und Postkarten*

Im vergangenen Jahre hat unsere Postkarten- und Photosammlung um 8110 (9288) Stück zugenommen. Postkarten wurden uns geschenkt von der Firma Photoglob in Zürich. Unsere Negativsammlung vergrösserte sich um 85 auf 4068 (3983) Negative.

Von Frau E. Reber-Imobersteg in Gstaad erhielten wir 5 Fotos der Kurorte Maloja, St. Moritz, Pontresina und Sent, während wir von der Firma Bild & News in Zürich wiederum 2827 Aktualitäten-Fotos des Jahres 1983 erwarben.

h) Karten und Atlanten

Zuwachs: 598 Karten und Pläne (568 Geschenke und 30 Käufe).

i) Bibliothek der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung

Im Jahre 1983 nahm der Bestand der Bibliothek um 18 Bände und 11 Broschüren zu. Dazu kamen noch 3 gebundene Periodika-Bände, was einem Gesamtzuwachs von 32 Einheiten entspricht. Gesamtbestand: 4525 Bände.

5. Benutzung

Ausleihe und Magazin

Im Sommer 1983 blieb die Bibliothek für das Publikum während eines Monats geschlossen, da im Katalog- und im Lesesaal eine neue Klimaanlage eingebaut wurde. Die Schliessungszeit hatte verständlicherweise einen Rückgang der Ausleihungen am Schalter und im Lesesaal zur Folge.

In der Ausleihe wurde die Rohrpost als Verbindung zum neuen Magazin im Bundesarchiv eingebaut. Der Umzug der Bücher und die Inbetriebnahme des neuen Archivs ist für 1984 vorgesehen.

Herkunft der ausgeliehenen Bände:

	1981	1982	1983
– aus eigenen Beständen	114 227	115 696	109 726
– aus anderen Bibliotheken	6 657	6 391	3 515
davon aus schweizerischen		6 151	5 901
davon aus ausländischen		506	490
			2 934
			581
Total:	120 884	122 087	113 241

Aushändigungen:

– im Lesesaal	31 167	33 808	32 833
– am Schalter	62 349	60 200	52 755
– ins Fotolabor	4 223	3 908	5 671
– durch Postversand	23 145	24 171	21 982
davon im Kanton Bern		4 388	4 328
davon in übrige Schweiz		17 103	18 113
davon ins Ausland		1 654	1 730
			3 804
			16 501
			1 677
Total:	120 884	122 087	113 241

Im Gebrauch stehende Benutzerkarten:

	10 939	10 199	10 791
Postpakete: Eingang	17 063	18 526	19 692
Ausgang	14 781	14 608	13 541

6. Gesamtkatalog

a) Katalogarbeiten

192 (204) Bibliotheken sandten 232 200 (1982: 231 805) Katalogkarten. Nach Ausscheiden von 26 620 (20 235) Titelmeldungen, die im Gesamtkatalog der Monographien nicht aufgenommen werden, verblieben 205 580 (211 570) Karten.

282 072 (281 939) Karten wurden eingearbeitet, und der Bestand noch einzuarbeitender Karten hat sich gegenüber 1982 um 76 492 verringert. Der Gesamtkatalog verzeichnet nun 4 584 400 Monographientitel aus 332 wissenschaftlichen Bibliotheken. Die zehn grossen Universitätsbibliotheken lie-

fern mit 2 668 598 Titeln 37,33 % des Gesamtbestandes; zusammen mit den Universitätsinstituten beträgt der Anteil 46,88 % (3 351 095 Titel).

Tabelle 1 zeigt den Stand der Titeleingänge und der Katalogarbeiten.

Stand der Einlegearbeiten Ende 1983

Kataloge	Übertrag einzuordnende Karten	Erhaltene Karten	Eingeordnete Karten	Ausgeschiedene Karten	Vorzuordnende Karten	z.T. vorgeordnete Karten	Vorgeordnete Karten	Einzuordnende Karten
Autoren und Personen «Schwierige Titel»	124 579	156 180	215 537	—	9 600	19 411	36 211	65 222
Geographica	125 025	—	13 215	—	69 485	36 858	5 467	111 810
Anonyma und Bibeln	14 332	12 230	13 010	—	—	4 020	9 532	13 552
Kongresse	24 500	27 00	32 000	—	2 100	2 300	15 100	19 500
Cyrillica	220	8 205	6 345	—	—	270	1 810	2 080
	—	1 965	1 965	—	—	—	—	—
Total 1983	288 656	205 580	282 072	56 500	81 185	62 859	68 120	212 164
Total 1982	359 025	211 570	281 939	70 000	93 615	146 577	48 464	288 656

b) Benutzung

Bei 113 031 (107 318) Auskünften beträgt die Zunahme der Benutzung des Gesamtkataloges 5,05 %. Die Telexanfragen scheinen sich zu stabilisieren; es erfolgten 11 010 Standortnachweise, davon nur 80 für ausländische Benutzer (1982: 12 261).

Interbibliothekarischer Leihverkehr	1983	%	1982	%
Leihscheine, die <i>Helvetica</i> betreffen:				
1. aus Universitätsbibliotheken	5 246	4,64	4 488	4,18
2. aus öffentlichen Bibliotheken	9 178	8,12	9 705	9,04
3. aus Industriebibliotheken	1 071	0,95	1 110	1,03
Leihscheine, die <i>ausländische Werke</i> betreffen:				
4. aus Universitätsbibliotheken	34 304	30,35	31 749	29,59
5. aus öffentlichen Bibliotheken	30 007	26,55	29 361	27,36
6. aus Industriebibliotheken	13 374	11,83	11 833	11,03
7. für Benützer der Landesbibliothek vom Gesamtkatalog bestellt	2 613	2,31	2 289	2,13
Total:	95 793	84,75	90 535	84,36

Zunahme: 5258 Standortnachweise = 5,49 %

Internatonaler Leihverkehr	1983	%	1982	%
-----------------------------------	-------------	----------	-------------	----------

Erhaltene Leihscheine:

1. betreffend <i>Helvetica</i>	2 874	2,54	2 874	2,68
2. betreffend <i>ausländische Werke</i>	1 487	1,31	1 321	1,23

Vom Gesamtkatalog versandte Leihscheine:

3. für die Benützer der Landesbibliothek	177	0,16	169	0,16
4. für andere Bibliotheken	549	0,49	438	0,41

Total:	5 087	4,50	4 802	4,48
--------	-------	------	-------	------

Zunahme: 285 Standortsnachweise = 5,60 %

Bibliographische Auskünfte

1. an private schweizerische Benützer	9 411	8,33	9 758	9,09
2. an schweiz. Buchhändler und Verleger	25	0,02	24	0,02
3. ins Ausland	2 715	2,40	2 199	2,05

Total:	12 151	10,75	11 981	11,16
--------	--------	-------	--------	-------

Zunahme: 170 Auskünfte = 1,40 %

Total der Standortsnachweise des inter-
bibliothekarischen und internationalen
Leihverkehrs und der bibliographischen
Auskünfte

113 031	100	107 318	100
---------	-----	---------	-----

Jahreszunahme: 5713 bibliographische Einheiten = 5,05 %

7. Technische Dienste

a) Photoatelier

Das Photoatelier hat folgende Arbeiten ausgeführt:

	Bundesverwaltung		Privat		Landesbibliothek		Total		—	+
	1982	1983	1982	1983	1982	1983	1982	1983		
Mikrofilm negativ			8 589	5 025	7 158	1 633	15 747	6 658	9 089	
Mikrofilm positiv										
in Meter			161	3 084	419	1 163	580	4 247		3 667
Xerokopien	2 119	1 804	69 932	87 877	55 285	62 767	127 336	152 448		25 112
3-M-Kopien			8 356	10 654	2 615	2 044	10 971	12 698		1 727
Proki-Folien			31	99	98	88	98	187		89
Reproduktionen	149	23	1 468	2 130	2 690	3 112	4 307	5 265		958

b) Buchbinderei

Die hauptsächlichsten Arbeiten der Hausbuchbinderei:

	1982	1983
Zur Ausleihe bereitgestellte Neuerwerbungen	16 526	17 776
Reparaturen und Restaurationen	4 427	5 918
Konservierungsarbeiten an Lederbänden	3 243	2 372
Einbände in Klebebindung: Folio-Zeitungen	1 414	1 460
Quart- und Oktav-Einbände	395	482
Broschüren in Klebebindung	2 069	1 080
Zugmappen	821	403
Anbringen von Signaturetiketten (ohne Neuerscheinungen und Reparaturen)	14 355	11 343

c) Fremdbuchbinderei

Verteilt auf 22 Buchbindereien wurden folgende Arbeiten vergeben:

	1982	1983
Lederbände	17	17
Leinenbände	2 350	2 491
Streifbroschüren	9 903	7 124
Broschüren	7 893	6 502
	<hr/>	<hr/>
	20 163	16 134

Es wurden Buchbinder-Rechnungen im Betrag von Fr. 438 477.—
(Fr. 465 664.—) bezahlt.